

FFW 1990 im Landkreis (Juli 1990)

23 französischen „pompiers“ wurden von Bürgermeister und MdL Herbert Falk im Sitzungssaal des Hahnbacher Rathaus feierlich empfangen.

Er begrüßte neben den Feuerwehrmännern den Präsidenten des Comité de jumelage, Pierre Petiot, Kreis- und Bezirksrat und Bürgermeister von Épernon, René Gallas, Frau Suzanne Beaufils, die alles übersetzte und den Kommandanten aus Frankreich, Michel Charron.

Falk betonte, dass die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren beider Landkreise weiter ausgebaut werden müsse. Er unterstrich die gesellschaftliche Bedeutung der Wehren. Beeindruckt zeigte er sich von den schmucken Uniformen der französischen Feuerwehrleute.

Beteiligt an diesem Austausch waren die Feuerwehren von Hahnbach, Sulzbach und Vilseck. Dank der Rührigkeit des Vorsitzenden der Hahnbacher Feuerwehr, Ludwig Graf, und des Kreisbrandrates Franz Iberer wie auch dem Kommandanten Walter Trösch waren die französischen Gäste alle im Gemeindebereich Hahnbach untergebracht.

Besichtigt wurde das Gerätehaus in Sulzbach und das erst neu gebaute Haus in Vilseck, wo Vorsitzender Heinz Probst die Erklärungen gab.

Neben dem Besuch des Museums in Theuern stand das Bergfest in Amberg (auf Einladung des Landratsamtes durch Landrat Dr. Wagner) und der Heimatabend der Feuerwehr Mimbach auf dem Programm. René Gallas, Bürgermeister von Épernon und Kreisrat, sowie Pierre Petiot, Präsident des comité de jumelage dankte den Feuerwehren für das interessante Programm und die überaus gastliche Aufnahme und luden die Wehren von Hahnbach und Mimbach zum Gegenbesuch nach Frankreich ein.

H. Kleinecke

mit Hilfe von Unterlagen von Kreisrat J. Stauber und des Berichtes der Amberger Zeitung vom Montag, den 9. Juli 1990 :
„Partnerschaft auf die Feuerwehren ausgedehnt“